

Ein interessanter Grundschultag . . .

. . . an der Oberschule in Wagenfeld

Wagenfeld. Das war ein äußerst interessanter Schultag für die Schülerinnen und Schüler der Auburg-Grundschule und die der Grundschule in Ströhen. Die 3. und 4. Klassen beider Schulen waren mit ihren Lehrerinnen in die Oberschule am Brandtweinsweg gekommen, um sich dort umzusehen und zu schauen, was da so läuft. Aber die Schülerinnen und Schüler waren nicht alleine gekommen, auch zahlreiche Eltern waren mit dabei und ließen sich die Schulräume durch Michaela Lucassen und Frank Klausing (kollegiale Schulleitung) zeigen. Mit von der Partie war dabei auch Peter Schneekönig, der sich mehr den Schülern widmete.

Bei dem Rundgang der Eltern wurde deutlich, dass die Oberschule Wagenfeld personell und vor allem räumlich sehr gut ausgestattet sei. Besonders stolz wurden die Physik- und Chemieräume gezeigt, die gerade im letzten Jahr durch neue Geräte ausgestattet wurden und im Laufe des Jahres eine ausgebildete Physiklehrerin zum Kollegium stoßen wird. Weiter konnte Frank Klausing herausstellen, dass man hier optimale Klassengrößen für 16 bis 20 Schüler habe. „Die Abschlüsse an unserer Schule können sich sehr wohl mit anderen Schulen messen. Bei uns werden Realschüler entlassen, die ohne Probleme



„Schaurig aber toll“ - so wurde das Skelett beschrieben, das die Kinder in einem Klassenraum bewundern konnten.

das Gymnasium als weiteren Weg wählen können“, so Klausing. Erfreut war er auch darüber, dass man hier eine gut funktionierende kollegiale Schulleitung mit Hartmut Bublitz an der Spitze habe. „Wir sind ein eingespieltes Team, das bemüht ist, das Optimum für die Schülerinnen und Schüler zu erreichen.



Das war nach dem Geschmack der Kinder: Sie durften unter Anleitung selbst schon kleine Experimente im Physikraum durchführen. Fotos (2): Reinhard Kawemeyer

Während der Gespräche mit den Eltern kümmerten sich die Schüler der Oberschule darum, ihren Gästen aus den Grundschulen möglichst viel Interessantes zu zeigen. Das ging über den Musikraum, zur Chemie und Physik, den gut ausgestatteten Werkraum bis hin zur großen Sporthalle. Die Grundschüler fühlten sich hier schon sichtlich wohl und bestimmt wird man einige von den Gästen im nächsten Schuljahr hier wiedersehen.

Gut angenommen wurde an diesem Tag

die Gastfreundschaft der Oberschule und gerne genossen überwiegend die Eltern die angebotenen Speisen und Getränke der Mensa der Schule.